

Peter Bernhard – Projekte

STAEDLER-Projekt „Denken und bildnerisches Gestalten“

Die Studie beinhaltet eine philosophische Analyse der Denkprozesse, die im Zusammenhang mit Bildern stattfinden. Im Fokus stehen dabei sowohl Denkprozesse der Bildproduktion als auch der Bildrezeption. Die Kernthese besteht darin, dass ein enger Zusammenhang zwischen beiden Prozessen besteht, der es rechtfertigt, diese unter dem Begriff des „Bildnerischen Denkens“ zusammenzufassen.

DFG-Projekt „Der zweite Lehrkörper des Bauhauses“

Das Forschungsvorhaben verortet das Bauhaus erstmals im Spektrum der wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Strömungen der Zwischenkriegszeit. Grundlage dazu bilden die am Bauhaus gehaltenen Gastvorträge, die dort während der gesamten Bestehenszeit zwischen 1919 und 1933 stattfanden. Zu den Referenten zählten u. a. die Philosophen Hermann Graf Keyserling und Rudolf Carnap, die Schriftsteller Theodor Däubler und Ernst Toller, der Sexualforscher Max Hodann, der Reformpädagoge Gustav Wyneken, der Astrophysiker Erwin Finlay-Freundlich, der Psychotherapeut Karlfried von Dürckheim, der Gewerkschaftsaktivist Hermann Duncker, der Soziologe Hans Freyer sowie der Erfinder des DIN-A4-Formates Walter Porstmann.